

**Enthüllung Gottes Nr. 8**  
*Ungesäuertes Brot - Drei Essensmassen*  
*1 April 2018 Abendmahlsgottesdienst*  
Bruder Brian Kocourek

Da diese ein Abendmahlsgottesdienst ist und wir studieren von Bruder Branham's Predigt **Die Enthüllung Gottes**, Ich möchte die Absätze **13** bis **14** sichern und erneut prüfen.

**Paragraf 13** *Möge der Herr Seinen Segen geben zum Lesen Seines Wortes. Nun, mein Thema heute Morgen, ich vertraue darauf, dass Gott dies offenbaren wird. Und jedes Mal, wenn du die Kassetten nimmst und zuhörst, und ich hoffe und vertraue darauf, dass du ein spirituelles Verständnis davon hast, was Gott versucht hat, zur Gemeinde zu kommen, ohne es direkt auszusprechen, sieh. Manchmal ist es das Ding ... Wir müssen Dinge so sagen, in solchen Weg, dass es ausdünnert, dass es zum Ausgehen, zum Verlassen und zum Nachdenken kommt. Aber das ist absichtlich getan. Es muss so gemacht werden.*

**Paragraf 14** *Dann könnte es sein, dass einige sagen würden, "Du glaubst, Gott würde mit Absicht solche Dinge tun?" **Gewiss tat Er es. Er tut es noch.** Eines Tages, als Tausende um Ihn herum waren, sagte Er: "**Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch.**" Was glaubt ihr, dass ein Arzt, oder eine Krankenschwester, oder eine feine intellektuelle Person zu dieser Aussage sagen würden, die von einem Mann kommt mit solch einem Dienst, wie Er hatte? "Warum", Er würde sagen, "**Fleisch zu essen? Das ist Kannibalismus, und Menschenblut zu trinken, das ist ein Vampir (Blutsauger)! Mit anderen Worten, Er möchte, dass wir zu Kannibalen und Blutsaugern werden!**" Und die ganze Zuhörerschaft entfernte sich von ihm.*

Vor dem Hintergrund dieses Gedankens, in dem Jesus davon sprach, das Brot des Lebens zu sein, haben wir ihnen letzte Woche gezeigt, dass Jesus zu den Menschen gesprochen hat, und sich selbst als das wahre Brot des Lebens betrachten.

Lasst uns einfach in den heiligen Schriften nachlesen, was Bruder Branham spricht hier. In **Johannes Kapitel 6** sehen wir den Hintergrund, auf den sich Bruder Branham bezieht.

**Johannes 6:30** *Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, auf dass wir sehen und glauben dir? Was wirkst du?***31** *Unsere Väter haben Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: "Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen."***32** *Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel.***33** *Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben.***34** *Da sprachen sie zu ihm: HERR, gib uns allewege solch Brot.***35** *Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.***36** *Aber ich habe es euch gesagt, dass ihr mich gesehen habt, und glaubet doch nicht.***37** *Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.***38** *Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht dass ich meinen Willen tue, sondern den Willen des, der mich gesandt hat.***39** *Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern*

dass ich's auferwecke am Jüngsten Tage.**40** Denn das ist der Wille des, der mich gesandt hat, dass, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, habe das ewige Leben; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.**41** Da murrten die Juden darüber, dass er sagte: Ich bin das Brot, dass vom Himmel gekommen ist,**42** und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, des Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er denn: Ich bin vom Himmel gekommen?**43** Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murret nicht untereinander.**44** Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, dass ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.**45** Es steht geschrieben in den Propheten: "Sie werden alle von Gott gelehrt sein." Wer es nun hört vom Vater und lerntes, der kommt zu mir. **46** Nicht dass jemand den Vater habe gesehen, außer dem, der vom Vater ist; der hat den Vater gesehen. **47** Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben. **48** Ich bin das Brot des Lebens. **49** Eure Väter haben Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben. **50** Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, auf dass, wer davon isst, nicht sterbe. **51** Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen. Wer von diesem Brot essen wird, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, dass ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt. **52** Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?

Beachten Sie, dass ist das was Bruder Branham darüber sprach. Jesus hat es nie erklärt, er hat gesagt, was Gott ihm gesagt hat, und das war alles. Aber sieh ihre Reaktion an das, was er gesagt hat. Diese Leute verstanden nicht, ein tuffenvon was Bestätigung ist. Sie hörten Ihn etwas sagen, sie verstanden nicht, warum Er es sagte und sie konnten es nicht nehmen und gingen. Und als Jesus sie meckern hörte, gab Er nicht nach, er sagte es noch einmal, und ich denke, diesmal noch lauter.

**53** Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Werdet ihr nicht essen das Fleisch des Menschensohnes und trinken sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch. **54** Wer mein Fleisch isst und trinket mein Blut, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.**55** Denn mein Fleisch ist die rechte Speise, und mein Blut ist der rechte Trank. **56** Wer mein Fleisch isst und trinket mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. **57** Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters willen, also, wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen. **58** Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist; nicht, wie eure Väter haben Manna gegessen und sind gestorben: wer dies Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. **59** Solches sagte er in der Schule, da er lehrte zu Kapernaum. **60** Viele nun seine Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? **61** Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch das? **62** Wie, wenn ihr denn sehen werdet des Menschen Sohn auffahren dahin, da er zuvor war? **63** Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und sind Leben.

**15** Und es gab eine ministerielle Verbindung mit Ihm, aus siebzig, die ausgewählt worden war. Und er wandte sich ihnen zu und sagte: "Was wirst du denken, wenn du siehst, dass der Menschensohn von dort aufsteigt, wo er hergekommen ist?" Nun, das hat er nicht erklärt. Er hat nie erklärt wie. Das hat Paulusspäter gemacht. Er hat es nur gesagt. Seht ihr? Und dann, als dies geschah ... Er sagte, "Was wirst du diesen Ministern sagen, wenn du siehst, dass der Menschensohn von dort aufsteigt, wo er herkommt?" Ohne Zweifel würden diese Männer sagen: "Einen Augenblick! Wir

*aßen mit Ihm, wir fischten mit Ihm, wir schliefen mit Ihm und wir wissen, wo Er geboren wurde. Wir haben die Krippe gesehen, worin Ergeschaukelt wurde. Und wie geht dieser Mann ... Dies ist eine harte Rede!" Die Bibel sagt, sie gingen nicht mehr mit Ihm. Sie verließen Ihn.*

Beachten Sie, dass Jesus nie erklärte, was er meinte, und viele Menschen verließen Ihn, weil er erklärte sich nicht, aber später erklärt der Apostel Paulus, was Jesus meinte, wie wir in der Erklärung des Apostels Paulus in **1. Korinther 11:23** bis **34** sehen, die wir Lesen werden für unsere Kommunion Text heute Abend.

**1. Korinther 11:23***Ich habe es von dem HERRN empfangen, dass ich euch gegeben habe. Denn der HERR Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm das Brot, 24 dankte und brach's und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; solches tut zu meinem Gedächtnis. 25* Desgleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: **Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis. 26** Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis dass er kommt. **27** Welcher nun unwürdig von diesem Brot isst oder von dem Kelch des HERRN trinket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HERRN. **28** Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch. **29** Denn welcher unwürdig isst und trinket, der isst und trinket sich selbst zum Gericht, damit, dass er nicht unterscheidet den Leib des HERRN. **30** Darum sind auch viele Schwache und Kranke unter euch, und ein gut Teil schlafen. **31** Denn so wir uns selbst richten, so würden wir nicht gerichtet. **32** Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom HERRN gezüchtigt, auf dass wir nicht samt der Welt verdammt werden. **33** Darum, meine lieben Brüder, wenn ihr zusammenkommt, zu essen, so harre einer des andern. **34** Hungert aber jemand, der esse daheim, auf dass ihr nicht euch zum Gericht zusammenkommt. Das andere will ich ordnen, wenn ich komme.

Nun, dieses Brechen des Brotes und das Trinken des Weins, das Jesus an jenem Abend mit seinen Jüngern tat, war nichts Neues. Es war das jüdische Pessach Mahl, das zum Gedenken an die Zeit, als der Todesengel durch Ägypten zog und den Kindern Israel befohlen wurde, ein unschuldiges Lamm zu töten und das Blut auf die Türpfosten zu platzieren, die ihr Zeichen waren, das der Todesengel über ihr Haus gehen würde. Und Israel wurde geboten, dies als eine Tradition beizubehalten, die jedes Jahr von Mose gefeiert wird, wie wir sehen in.

**2Mose 12:14-15***Ihr sollt diesen Tag haben zum Gedächtnis und sollt ihn feiern dem HERRN zum Fest, ihr und alle eure Nachkommen, zur ewigen Weise. 15 Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; (Jetzt repräsentieren diese sieben Tage sieben Kirchen Altern, in denen ungesäuertes Brot gegessen werden sollte, und unterscheiden diejenigen, die ungesäuertes Brot aßen, von denen, die gesäuertes Brot aßen.) **nämlich am ersten Tage sollt ihr den Sauerteig aus euren Häusern tun.**(das ist das erste Kirchen Alter) Wer gesäuertes Brot isst vom ersten Tage an bis auf den siebenten, die Seele soll ausgerottet werden von Israel.*

Wir sehen hier also einen Typus der wahren Gläubigen in den sieben Kirchen Altern, eines Volkes, das das Brot des Lebens aß, das Wort Gottes, das nicht gesäuert wurde, sondern für die Saison frisch war, in der sie lebten.

**16 Und ihr sollt am ersten Tag eine heilige Versammlung halten,**(Beachten Sie den ersten Tag oder das Alpha, es soll eine "**heilige Versammlung**" geben.Das war eine Berufung eines Volkes, wie der Apostel Paulus in **2. Korinther 6:17**sagte.*Darum gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der HERR, und rührt kein Unreines an, so will ich euch annehmen*).Das Wort **heilig** aus dem hebräischen Wort "**qodesh**", was "**geheiligt durch Trennung**" bedeutet.

Das sind also die Menschen des ersten und des letzten Zeitalters, in denen es einen Ruf gibt, die religiösen Traditionen und kirchlichen Glaubensbekenntnisse hinter sich zu lassen und sich zu dem Wort für das Zeitalter zu sammeln. Und diese "**heilige Berufung**" oder "**Berufung zur Heiligkeit**" ist diese "**heilige Versammlung**".)

Beachten Sie also, dass er sagt, **16 Und ihr sollt am ersten Tag eine heilige Versammlung halten**, (das ist das Alpha) **und am siebten Tag**(wenn er das Omega oder das letzte Zeitalter eingibt, spricht er also vom ersten und letzten Zeitalter der Alpha und Omega-Kirche. Und in diesen Zeitaltern) **da soll für euere heilige Versammlung sein. Keine Arbeit sollt ihr an diesen [Tagen] tun;** (Keine Arbeitsprogramme mehr, kirchliche Programme, die gehören der Vergangenheit an, und die Zeit muss zum Essen des Brotes des Lebens, des Wortes Gottes, verwendet werden.)

Beachte: *Keine Arbeit sollt ihr an diesen [Tagen] tun; nur was jeder **zur Speise nötig hat, das allein darf von euch zubereitet werden.***

So wie Jesus Petrus dreimal befahl, meine Schafe zu füttern, wurde dies im Alpha hervorgebracht und muss im Omega sein. Aber Sie werden bemerken, dass er die Altern zwischen 1 und 7 nicht erwähnt. Also geschieht etwas im Alter von 2 bis 6, das nicht dasselbe ist wie in 1 und 7. Halten sie das in euren Sinn.

Jetzt bekommen wir unser Geheimnis in Vers **17**, von dem Sie feststellen werden, dass es eine **1** und eine **7** ist. Dies sind wiederum das Alpha und Omega, das erste und das letzte, wie wir es in Vers **17** sehen *Und haltet das ungesäuerte Brot; denn eben an demselben Tage habe ich euer Heer aus Ägyptenland geführt; darum sollt ihr diesen Tag halten, ihr und alle eure Nachkommen, zur ewigen Weise.*

Beachten Sie, dass an Tag **1** und an Tag **7**, dem **Alpha und Omega** der sieben Kirchenzeitalter, die Menschen zu einem Festmahl mit ungesäuertem Brot berufen sind, nur zu essen und nicht zu arbeiten, sondern zu beachten.

Jetzt möchte ich Ihnen zeigen, wie wichtig es ist, dass das Brot ungesäuert ist, denn das ist auch genau das, was wir essen, wenn wir heute Abend die Kommunion nehmen. Im März 1982, vor 36 Jahren, als ich anfing, diese Kirche zu Pastorate, nahm mich Bruder Vayle beiseite und sagte: "**Brian, ich möchte dir zeigen, wie man das Kommunionbrot macht.**" Wir waren in seiner Küche und er sagte: "**Bruder Branham hat mich eines Tages beiseite genommen und mir gezeigt, wie es gemacht wird, und ich gebe es Ihnen weiter, damit Sie wissen, wie es gemacht wird.**" Dann nahm er etwas Vollkornmehl ohne Zusätze.

**Nun war er sich sehr bestimmt, dass die Zutaten nur Wasser und Weizenmehl sein durften, sonst nichts.** Also beachte und vergiss nicht, denn das ist sehr wichtig. Es soll kein Öl geben, keine Hefe, die in der Bibel Sauerteig genannt wird.

Und dann legte er es in eine Schüssel. Dann fügte er etwas Wasser hinzu, damit er es formen und gestalten konnte, indem er es zu einer Kugel knetete. Dann nahm er etwas zusätzliches Weizenmehl, streute es auf ein Schneidebrett und rollte den Teig auf eine sehr flache Oberfläche. Als alles ausgerollt war, legte er es auf eine Pfanne und backte es, bis es fertig war. "

Da es so dünn war, dauerte es nicht sehr lange. Es bestand, sich zu beeilen und es in Eile vorzubereiten, wie es Abraham es bei Sarah getan hatte, als der Herr auf den Ebenen von Mamre zu ihnen erschien, und als auch die Kinder Israel sich beeilen und ihr Essen vorbereiten sollten, bevor sie Ägypten verließen, für ihre Reise in das verheißene Land, wie wir in 2 Mose sehen.

Nehmen wir uns jetzt ein paar Minuten Zeit, um zu untersuchen, warum bei der heiligen Versammlung im Alpha-und-Omega-Fest das ungesäuerten Brote kein Sauerteig im Brot sein soll.

Wenden wir uns dem Buch **Matthäus 13:33** zu und lesen: *Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig, den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl vermengte, bis es ganz durchsäuert ward.*

Nun spricht Jesus von drei Maße von Essen, und das Ganze wird gesäuert. Und er sagt uns, dass es so sein wird, wenn er kommt, um das Reich Gottes aufzubauen. Um den Hintergrund zu finden, wenden wir uns um und beginnen mit dem Lesen von Vers 6.

**Matthäus 16:6-16** *Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! 7 Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, dass wir nicht haben Brot mit uns genommen. 8 Da das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, dass ihr nicht habt Brot mit euch genommen? 9 Vernehmet ihr noch nichts? Gedenket ihr nicht an die fünf Brote unter die fünftausend und wie viel Körbe ihr da aufhobt? 10 auch nicht an die sieben Brote unter die viertausend und wie viel Körbe ihr da aufhobt? 11 Wie, versteht ihr denn nicht, dass sich euch nicht sage vom Brot, wenn ich sage: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! 12 Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, dass sie sich hüten sollten vor dem Sauerteig des Brots, sondern vor den Doktrin der Pharisäer und Sadduzäer.*

Kehren wir nun zu **Matthäus 13:33** zurück und lesen wir noch einmal und anstatt das Wort "**Sauerteig**" zu lesen, lesen wir das Wort "**Falsches Doktrin**". *Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig, (**Falsche Doktrin**) den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl vermengte, bis es ganz durchsäuert ward.*

Wir sehen also, dass wir noch etwas anderes verstehen müssen. Eine Frau in der Schrift repräsentiert immer die Kirche.

**Erntezeit 64-1212 P: 102** *Die Gemeinde wird in der Bibel immer durch eine Frau versinnbildlicht, denn sie ist ja die Braut. Beachtet, was sie tat. Sie versuchte Ihn von ihre Doktrin zu überzeugen. Solange Er predigte, was sie dachten, war Er sehr angesehen. Doch eines Tages fing Er anzureden, Er sagte: **“ICH und der Vater sind eins.”** “Oh, Du machst Dich gleich mit Gott. Oh, mei. Mit diesem Kerl wollen wir nichts mehr zu tun haben.”*

**Was soll ich mit Jesus tun? 63-1124M P: 67** ***Offenbarung 17**, sie sahen, wie sich Rom in einem kirchlichen System einer Frau aufrichtete. Eine Frau ... Die Kirche wird immer von einer Frau repräsentiert, denn die Braut Christi ist eine Frau. Eva war diejenige, die gefallen ist. Sie ist diejenige, die erlöst werden soll. Und die Kirche ist was? Ist eine Frau, die erlöst ist.*

**Noch einmal 63-1117 P: 52** *Und die Frau repräsentiert immer ... Die Kirche wird von einer Frau repräsentiert. Weil Christus einer ist, Er kommt hinterher, für eine Braut. Und sie wardie **Mutter der Huren**. Was ist eine unmoralische Frau? Nun, es konnten keine Männer gewesen sein, weil sie Huren waren. Seht ihr? Ist eine Frau, die würdezum ihrem Ehemann untreu lebt. Und sie behauptet, dass sie die Mutter aller Kirchen ist, und das ist sie auch. Und was machte sie zur Hure? Ist, weil sie geistliche Unzucht begangen hat. Sie nahm Glaubensbekenntnisse anstelle des Wortes ihres Mannes an. Anstatt eine echte treue Gefährtin ihres Mannes zu werden, nahm sie ein weiteres Buch von Glaubensbekenntnis. Und was war sie? Die Mutter der Huren, die dasselbe Ding tat. Nun, dazu brauchen Sie keine Erklärung mehr. Seht ihr? Sie sehen, wo es ist. Was war es? **Organisation, vom dem Wort weggehen.***

**Es war nicht so von Anfang an 61-0411 P: 47** *Eva war die erste, die die Menschheit pervertierte. Sie war diejenige, Eva, die eine Kirche darstellt. Eine Frau in der Bibel repräsentiert immer die Kirche. Christus kommt für eine vermählte Jungfrau. Die alte Prostituierte der Bibel hieß **“die Kirche auf den sieben Bergen”**, die römische Kirche.*

Mit diesem zusätzlichen Verständnis gehen wir zurück und lesen noch einmal, was Jesus uns sagte, dass der Zustand der Gemeinde sein würde, wenn er kommt, um sein Königreich aufzubauen.

Wenden wir uns dem Buch **Matthäus 13:33** zu und lesen: *Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: **Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig (Falsche Doktrin), den ein Weib (die Kirche) nahm und unter drei Scheffel Mehl vermengte, bis es ganz durchsäuert (Falsche Doktrin) ward.***

Nun noch eine Sache, wir müssen uns die Kirche und diesen Sauerteig ansehen, den sie in den drei Maßen Essen versteckt hat, bis dieser Sauerteig, diese falsche Doktrin, die gesamten drei Maßen Essen gesäuert hat. Denken Sie daran, dass Sauerteig eine falsche Doktrin ist, die sie in den drei Maßen der Mahlzeit verborgen hat, bis die Mahlzeit oder das Wort, das sie besaß, vollständig gesäuert oder vollständig mit falscher Doktrin gefüllt war. Zu der Zeit wenn Jesus kommt, um sein Königreich zu errichten.

Zuallererst können wir auf das erste Mal zurückgehen, als Gott, der Vater der Herrlichkeit, herabkam und einem Propheten erschien, den wir finden **1Mose 18:1** *Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, da saß er an der Tür seiner Hütte, da der Tag am heißesten war.*

Denken Sie jetzt daran, dass zu dieser Zeit Gott, der Vater der Herrlichkeit, seinem Propheten Abraham erscheint und ein Wort bringt, vom baldigen Kommen des verheißenen Sohnes.

**1Mose 18:2-3** *Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und da er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seiner Hütte und bückte sich nieder zur Erde, 3 und sprach: Mein HERR, habe ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so gehe nicht an deinem Knecht vorüber.*

Beachten Sie, dass Abraham drei Männer sah, aber nur einen von ihnen Herrn nannte. Und er ist der Vater unseres Glaubens.

**Superzeichen 63-1129 P: 57** *Schauen wir mal und sehen, was das Superzeichen war. Es war ein Mann, der kam, drei von ihnen. Und hast du bemerkt, als Abraham drei Männer kommen sah, ging er hinaus und sagte: "Mein Herr, wirst du an mir vorbeigehen? Komm herein und setze dich. Lass mich ein wenig Wasser holen und deine Füße waschen. Und nimm ein Stückchen Brot, dann geh herum und tue Dein Geschäft." «Er sah drei kommen und rief die drei, Eins: "Herr." Lot, die Kirche nominal dort, unten in Sodom, er sah zwei kommen und er sagte: "Meine Herren." Abraham wusste, dass diese drei Eins sind. Es gibt eigentlich nur einen von ihnen. Beobachten Sie, zwei von ihnen gingen in Sodom hinunter, und der Eine blieb bei ihm. Er sagte: "Mein Herr." Achte auf den, der bei ihm geblieben ist. Abraham, ein Typ des Ausgerufenen, nicht in Sodom, die für diese Stunde gewählt... Nun erinnere dich, die Heiden waren bereit zum Brennen so wie es jetzt ist. Die heidnische Welt soll durch Feuer vernichtet werden. Wir wissen das.*

Okay, wir sehen dasselbe Muster in dieser Stunde mit Billy Graham und Oral Roberts, die zur der Welt gehen, während der Engel des Herrn, der Herr Selbst blieb mit Abraham zurück, der der Prophet für die Stunde ist. Nun wollen wir weiterlesen und die Haltung Abrahams in Gegenwart des Herrn betrachten, dessen Gegenwart vor ihm erschienen war.

**4-6** *Man soll euch ein wenig Wasser bringen und eure Füße waschen, und lehnt euch unter den Baum. 5 Und ich will einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labt; darnach sollt ihr fortgehen. Denn darum seid ihr zu eurem Knecht gekommen. Sie sprachen: Tue wie du gesagt hast. 6 Abraham eilte in die Hütte zu Sara und sprach: Eile und Menge drei Maß Semmelmehl, knete und backe Kuchen.*

Beachten Sie nun die Sprache, die Moses über Abrahams Haltung schrieb. Abraham eilte in das Zelt. Das heißt, er rannte und sagte zu seiner Frau: *Bereiten Sie schnell drei Maß feines Mahl vor*, und beachten Sie indem wir Gott *diese drei Maßnahmen des Essen* ohne Zusatz von Sauerteig zurückgeben, er wusste, dass es nicht nur *das Herz* des Herrn *trösten* würde, sondern auch die der anderen beiden Engel.

**Der treue Abraham 61-0312 P: 68** *Nun, als sie heraufkamen, sagte er: "Komm vorbei und setze dich und - und lass mich ein wenig Wasser holen und deine Füße waschen und - und erfrische dich und nimm ein Stück Brot, und dann könntest du gehen, denn du bist vorbeigekommen, um deinen Diener zu sehen." Also gut. Als sie hingekommen sind, sagten sie: "Also tu es." Also gingen*

sie hinüber und setzten sich. Und Abraham **rannte** in das Zelt, das Meisterzelt, das große Zelt, in dem er lebte; wahrscheinlich lagerten alle Diener um ihn wie ein Dorf. Also **rannte** er zurück zum großen Hauptzelt und sagte: "**Sarah, knete ganzschnell drei Maße Mahlzeit und backe sie auf dem Herd.**" Und **er rennt** raus in die Herde, holte ein richtiges dickes Kalb ...? ... und gab es seinem Diener, dass er esher bereiten kann. Er sagte: "**Mach es ganz schnell fertig.**"

Es gab also keine Verzögerung von Abrahams Seite. Was er tat, war von ganzem Herzen. Und so sollten wir sein. Wie Bruder Branham sagte, sollten wir jedes Mal, wenn sich diese Kirchentüren öffnen, wir sollten zu ihnen rennen.

**Überzeugt dann besorgt 62-0118 P: 36** Nun, es gibt so viele Leute, die sagen, wenn Sie zittern, die Augen zuhalten und alle möglichen Dinge tun und Sensationen bekommen. Du bekommst Geister, Freunde, aber wenn dein Leben nicht mit dem übereinstimmt, was du sagst, dann stimmt etwas nicht mit dem Geist, den du hast. Seht ihr? Das ist wahr. Seht ihr? Sie müssen sicher sein. **Der Heilige Geist wird ein heiliges Leben hervorbringen.** Das ist richtig. Und wenn das Verlangen in deinem Herzen ist ... Wenn du dich ständig zwingen musst, zu pressen und das Richtige zu tun, und die Welt immer noch in dir hungert, dann stimmt etwas nicht. Sehen sie, **der Heilige Geist in euch wird nicht nach der Welt hungern. Es wird nach Gott hungern. Wenn es dir schwerfällt, in die Kirche zu gehen und dich pressen, zu kommen, wenn die Kirche geöffnet ist, stimmt etwas mit diesem Geist nicht.** Es versucht dich von Gott fernzuhalten. **Der Geist Gottes wird Sie jedes Mal direkt zur Kirche führen, wenn sich die Tür für die Gemeinschaft öffnet.** Jawohl. Seht ihr? Da musst du dir jetzt sicher sein. Die Zeit ist nahe.

Wir sehen also, dass der Vater unseres Glaubens sich bewusst war, dass Gott drei Maßnahmen der Mahlzeit zu sich nehmen wollte, nicht eine, nicht zwei, sondern drei Maßnahmen der Mahlzeit. Die drei Maßnahmen sind daher für unser Verständnis von großer Bedeutung.

Nun erzählt uns der Apostel Paulus in **1Korinther 5:7-8** **Darum feget den alten Sauerteig aus, auf dass ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert. 8 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süß teig der Lauterkeit und der Wahrheit.**

Deshalb sehen wir, dass das ungesäuerte Brot, das wir am Fest essen sollen, mit **Aufrichtigkeit** und **Wahrheit** ist. Die drei Maße des Wortes, denen keine falsche Doktrin hinzugefügt wurde.

**Galater 5:1-9** **So bestehet nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasset euch nicht wiederum in das knechtische Joch fangen. 2 Siehe, ich, Paulus, sage euch: Wo ihr euch beschneiden lasset, so nützt euch Christus nichts. 3 Ich bezeuge abermals einem jeden, der sich beschneiden lässt, dass er das ganze Gesetz schuldig ist zu tun. 4 Ihr habt Christum verloren, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, und seid von der Gnade gefallen. 5 Wir aber warten im Geist durch den Glauben der Gerechtigkeit, auf die man hoffen muss. 6 Denn in Christo Jesu gilt weder Beschneidung noch unbeschnitten sein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist. 7 Ihr liefet fein. Wer hat euch aufgehalten** (Wer hat dich aufgehalten, als du das Rennen gerannt bist, und hat euch



zum Stolpern gebracht), *der Wahrheit nicht zu gehorchen?* **8** *Solch Überreden ist nicht von dem, der euch berufen hat.* **9** Ein wenig Sauerteig versauert den ganzen Teig. Beachten Sie, dass eine kleine falsche Doktrin, die zu den drei Maßen der Mahlzeit hinzugefügt wird, bewirkt, dass das gesamte Wort gesäuert wird und die gesamte Mahlzeit Opfer ein falsches Wort enthält.

Sogar im Buch Maleachi sehen wir, dass Gott die Priester zurechtwies, weil sie das Brot auf seinem Altar verschmutzt hatten.

**Malachi 1:6** *Ein Sohn soll seinen Vater ehren und ein Knecht seinen Herrn. Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre? bin ich HERR, wo fürchtet man mich? spricht der HERR Zebaoth zu euch Priestern, die meinen Namen verachten. So spricht ihr: "Womit verachten wir deinen Namen?"* **7** Damit dass ihr opfert auf meinem Altar unreines Brot. *So spricht ihr: "Womit opfern wir dir Unreines?" damit dass ihr sagt: "Des HERRN Tisch ist verachtet."*

Das hebräische Wort ist "**Bazah**" und bedeutet, nicht zu schätzen. Mit anderen Worten, Sie haben nicht die gleiche Schätzung oder den gleichen Wert wie Gott für den Tisch des Herrn hat. Da ist dein Opfer als Brot Gottes, das nicht sein Doxa ist. Seine Meinungen und seine Werte.

**8** *Und wenn ihr ein blindes opfert, so muss es nicht böse heißen; und wenn ihr ein Lahmes oder Krankes opfert, so muss es auch nicht böse heißen. Bringe es deinem Fürsten! was gilt's, ob du ihm gefallen werdest, oder ob er deine Person ansehen werde? spricht der HERR Zebaoth.*

Mit anderen Worten, diese Priester opferten auf dem Tisch des Herrn die Kanzeln, ein Brot, das mit Sauerteig gemischt war, damit es größer und schöner aussah als das ungesäuerte Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit, aber größer und schöner ist Gift. Gott möchte dein Bestes und er möchte, dass seine Wahrheit ihm aufrichtig präsentiert wird.

**9-10** *So bittet nun Gott, dass er uns gnädig sei! denn solches ist geschehen von euch. Meint ihr, er werde eure Person ansehen? spricht der HERR Zebaoth.* **10** *Dass doch einer unter euch die Türen zuschliesse, damit ihr nicht umsonst auf meinem Altar Feuer anzündet!*

Ich liebe die Art und Weise, wie die Amplifier-Version dies ausdrückt: **10** *"Oh, dass es unter euch sogar einen geben wird, den seine Aufgabe ist Mir zu dienen, der die Tore schließt, damit du nicht mit einem leeren Feuer nutzlose auf Meinen Altar entzündest, ein wertloser Schein!*

*Ich habe kein Gefallen an euch, spricht der HERR Zebaoth, und das Speisopfer von euren Händen ist mir nicht angenehm.* **11** *Aber von Aufgang der Sonne (Das ist im Osten, das Alpha) bis zum Niedergang (Das ist im Omega) soll mein Name herrlich werden unter den Heiden, und an allen Orten soll meinem Namen geräuchert werden und ein reines Speisopfer geopfert werden; denn mein Name soll herrlich werden unter den Heiden, spricht der HERR Zebaoth.* **12** *Ihr aber entheiligt ihn damit, dass ihr sagt: "Des HERRN Tisch ist unheilig, und sein Opfer ist verachtet (missachtet, mit anderen Worten einen niedrigeren Wert als den Wert, den Gott ihm gibt) samt seiner Speise."* **13** *Und ihr sprecht: "Siehe, es ist nur Mühe!" und schlagt es in den Wind, spricht der HERR Zebaoth. Und ihr bringt her, was geraubt, lahm und krank ist, und opfert dann Speisopfer. Sollte mir solches gefallen von eurer Hand? spricht der HERR.*

Schauen Sie, dies ist eine Zurechtweisung für alle, die sich selbst als Prediger des Evangeliums bezeichnen und nicht die besten Anstrengungen unternehmen, das beste Opfer, das sie Gott zurückgeben können. Und denk dran, *das Wort tötet, aber der Geist gibt Leben*. Das Wort ohne Offenbarung ist der Tod. Und es zeigt, dass Sie es nicht geschätzt haben. Die Bibel sagt, *studieren sie sich bestätigt zeigen ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht*. Und wenn die Prediger nicht lernen, sondern nur an den Tisch des Herrn kommen und denken, dass sie mit nur Reden auskommen können, können sie Gott nicht gefallen. Vor die Leute zu treten und nur ein Band abzuspielen, das 50 Jahre alt ist und nicht einmal darauf vorbereitet ist, die Dinge auf diesem Band aufzuzeigen, die verstanden werden sollten und für heute relevant sind, zeigt, dass Sie den Tisch für den Herrn missachten.

Bruder Branham selbst sagte:

**Gesalbt diejenigen in der Endzeit 6509725M P: 168** *Denn es ist unmöglich für die, die einmal erleuchtet waren... und sie mit dem Worte, als es zu ihnen kam, nicht weitergingen... **Sie sind tot und es ist vorbei.** "Und die Dornen und Disteln sind der Verwesung nahe, deren Ende wird die Verbrennung sein..." Ist das richtig? Nun will ich mich aber beeilen, so schnell ich kann.*

Mit anderen Worten, es ist in Ordnung, das Band abzuspielen, da dies das Wort Gottes ist, das wir auch in dieser Bibel gelesen haben, aber wenn Sie es nicht so nehmen und herausbringen können, dass es für diesen Tag relevant ist, und zeigen Sie, wo dieses Wort eintrifft, um die Interpretation zu zeigen, indem Sie auf die Manifestation dessen hinweisen, was vor 50 Jahren gesagt wurde, dann nützt es dem Volk nichts und erfüllt nur eine rituelle Anbetung, die tot und kein Leben darin.

Es zeigt, dass sie den Tisch des Herrn, die Kanzel des Herrn, nicht schätzen.

Ich habe kein Problem, wenn Sie ein Band auflegen und dann die Dinge erklären, die gesagt wurden, dass wir sehen, dass sie heute eintreten. Auf diese Weise zeigen Sie, dass die Offenbarung die richtige Interpretation des Wortes ist.

Aber sich zu zeigen, ohne selbst zu studieren und zu reden oder ein Band abzuspielen, ist rituelle Anbetung. Und ich sah viel davon, als ich katholisch erzogen wurde.

Ihr Minister da draußen müsst in euer Studie gehen, dort werdet ihr eure Salbung für die Kanzel bekommen und kommt erst heraus, wenn ihr von Gott gehört habt.

Aber nur zu kommen, um deine Verpflichtung oder Pflicht zu erfüllen, oder nur zu kommen und deine Zeit zu investieren, ist für Gott nicht akzeptabel. Er will keine lahme Anbetung, er will keine blinde Anbetung, er will Anbetung in Geist und Wahrheit, mit Aufrichtigkeit und Wahrheit.

Beachten Sie, was Gott als nächstes sagt, ... *14Verflucht sei der Betrüger, der in seiner Herde ein Männlein hat, und wenn er ein Gelübde tut, opfert er dem HERR ein untüchtiges. Denn ich bin ein großer König, spricht der HERR Zebaoth, und mein Name ist schrecklich unter den Heiden.*

Wir haben sogar direkt in dieser Botschaft Minister, die sich weigern zu lehren das Doktrin von Bruder Branham und was die Apostel lehrten, weil sie einen Teil ihrer Gemeinde verlieren könnten. Aber die Musik in ihren Kirchen ist sehr professionell.

Aber Sie, meine Brüder, opfern Gott das, was lahm ist, das, was blind ist.

**2:1-2** Und nun, **ihr Priester, dies Gebot gilt euch.** **2** Wo ihr's nicht hört noch zu Herzen nehmen werdet, **dass ihr meinem Namen die Ehre gebt,** spricht der HERR Zebaoth, **so werde ich den Fluch unter euch schicken** und **euren Segen verfluchen, ja verfluchen werde ich ihn,** denn **ihr's nicht wolltet zu Herzen nehmen.**

**Amplifier 12** "Aber **du Priester** entweihst es, wenn du sagst: **Der Tisch des Herrn ist verunreinigt, und was seine Früchte angeht, so ist seine Speise zu verachten.**" **13** Du sagst auch: **Wie mühsam ist das!** Und du verachtetest es **schnuppere daran,** spricht der HERR der Heerscharen, und **bringe, was durch Raub genommen wurde, und die Lahmen oder die kranken Tiere;** das bringst du als Opfer! **Soll ich es gern von deiner Hand empfangen?** Spricht der HERR. **14** Aber verflucht ist der Betrüger, der ein Männchen in seiner Herde hat und sich geschworen hat, es anzubieten, aber **dem Herrn ein unreines oder krankes Ding opfert!** Denn ich bin ein großer König, spricht der HERR der Heerscharen, und **mein Name soll ehrfürchtig und gefürchtet** sein unter den Völkern.

Beachten Sie, dass ich zum Abschluss noch einmal das Buch **Matthäus 13:33** lesen und Ihnen zeigen möchte, was diese drei Maßeinheiten des Essens oder die drei Maßeinheiten des Wortes sind. "**Ein anderes Gleichnis sprach er zu ihnen: Das Himmelreich ist wie ein Sauerteig(falsche Lehre), den eine Frau(die Kirche) genommen und in drei Maßen Essen versteckt hat**(Rechtfertigung, Heiligung und Taufe des Heiligen Geistes). **bis das Ganzegesäuert(falsche Lehre) war.** Und wenn Sie eine von dieser drei Maßnahmen der Mahlzeit falsche Doktrin hinzufügen, haben Sie das gesamte Speiseangebot verschmutzt.

Nun fügte die Kirche den **drei Maßen des Mahlbis** zu diesem Sauerteig, dieser falschen Doktrin Sauerteig hinzu, hat das gesamte Verständnis der drei Maßstäbe der Mahlzeit gesäuert.

Bruder Branham lehrte uns, dass Gott in dieser Stunde gekommen ist, um das wiederherzustellen, was der Krebswurm, die Heuschrecke und die Raupe und der Palmerwurm gegessen hatten, die nur verschiedene Phase desselben Insekts sind. Und denken Sie daran, Sauerteig ist eine falsche Doktrin, das die Kirche versteckte hat in den drei Maßen der Mahlzeit, in der Rechtfertigung, in der Heiligung und in der Taufe des Heiligen Geistes bis zur gesamten Mahlzeit oder dem gesamten Wort, das sie hatte, war völlig verschmutzt mit ihren eigenen falschen Doktrin, die sie darin versteckte.

Und beachte, dass sie den Sauerteig versteckte, die falsche Doktrin in den drei Maßen des Wortes. Sie hat es versteckt, also hat sie diesen Sauerteig in das Wort gesetzt und sie hat es heimlich getan. Das ist was der Apostel Petrus hat uns gewarnt, dass es stattfinden würde.

**2Petrus 2:1-3** **Es waren auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die nebeneinführen werden, verderbliche Sekten und verleugnen den HERRN, der sie**

erkauft hat, und werden über sich selbst herbeiführen eine schnelle Verdammnis. 2 Und viele werden nachfolgen ihrem Verderben; um welcher willen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. 3 Und durch **Geiz mit erdichteten Worten werden sie an euch Gewinn suchen**; welchen das Urteil von lange her nicht säumig ist, und ihre Verdammnis schläft nicht.

Kommen wir zurück zu **Maleachi, 1:13NIV** Sie sagen: "**Wie müde macht es uns!**" **Und du drehst deine Nase davon ab** ", sagt der Herr von Allem. "**Du bringst, was gestohlen wurde** und was nicht laufen kann und was krank ist. **Sie bringen dies als Geschenk!** Soll ich das von deinen Händen empfangen? "Sagt der Herr. 14 Ein Fluch wird über den sündigen Mann kommen, der verspricht, einen Mann von seiner Herde zu geben, aber **ein Tier gibt, das für den Herrn nicht perfekt ist.** Denn ich bin ein großer König ", sagt der Herr von Allem. Und **mein Name ist unter den Völkern gefürchtet.**

Gott sagt: "**Du gibst das, was gestohlen ist.**" Wäre das so, als würde man Wort für Wort die Predigt eines anderen Mannes predigen, selbst wenn dieser andere Mann ein bestätigter Prophet wäre? Woher kommt die Offenbarung, wenn Sie zur Kanzel gehen und einfach wiederholen, was jemand anderes gepredigt hat? Woher kommt die Heiligung? Woher kommen Widmung und Weihung? Oh, sie behaupten, sie seien gerechtfertigt, weil sie diese Botschaft angenommen haben, aber Rechtfertigung ist Offenbarung, und wenn Sie nur wiederholen, was andere gesagt haben, wo ist Offenbarung darin? Das ist keine Offenbarung. Daher ist das ein falscher Rechtfertigungsbegriff.

Aus seiner Predigt **Warum schreien spreche 59-1004E P: 29**sagte Bruder Branham: "**Jesus sagte: "Die Werke, die ich tue, wer an mich glaubt... "Johannes 14:12: "Wer an mich glaubt, der tut das soll ich auch tun. Wer an mich glaubt ...** "Niemand kann glauben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, **bis er den Heiligen Geist empfangen hat. Du nimmst es nur durch Glauben und akzeptierst es. Du kannst nicht sagen, dass es das ist. Du Ich kann sagen: "Ich glaube es ist."** Aber niemand **kann Jesus den Christus nennen, bis der Heilige Geist in ihm ist. Die Bibel sagte es. Der Heilige Geist muss zuerst hereinkommen, dann gibt es ein Zeugnis. Das weißt du selber das Jesus ist der Christus, weil er in dir lebt.**

**Fragen und Antworten COD 59-0628E P: 27** Nun, jetzt kannte ich diese großartige Schriftstelle; Ich benutze es selbst - ich habe es hier geschrieben: Johannes, 5. Kapitel, 24. Vers. Es ist eine Lieblings-Schrift für mich. Denn Jesus sagte dies: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:" Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben. " Johannes 5, und ich möchte, dass Sie jetzt genau hinhören, wenn wir in diese Schriftstelle 5 und den 24. Vers gehen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und wird nicht verurteilt werden; sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen." **Wer an mich glaubt ...** "Nun, die Schrift sagt, dass **kein Mann sagen kann, dass Jesus der Christus ist, nur durch den Heiligen Geist. Sie können also nicht glauben, dass Jesus der Christus ist, bis Sie die Taufe des Heiligen Geistes empfangen haben. Sie bezeugen oder sagen nur, was die Schrift sagt, was der Pastor sagt, was die Mutter sagt oder was ein guter Prediger sagt. Aber du weißt es selbst nicht, bis Er dir Seine Auferstehung bezeugt hat.** Und kein Mann kann Jesus den Christus nur durch den Heiligen Geist nennen.

Nun, das ist reine Rechtfertigung. denn das ist reine Offenbarung, und erinnere dich, dass Offenbarung als Manifestation der göttlichen Wahrheit definiert ist. Wenn es also keine Manifestation in dir gibt, gibt es auch keine Offenbarung in dir. Sie sehen also, wie die Kirche die Rechtfertigung verdreht hat. Mach einfach Ihr Glaubensbekenntnis und Sie sind gerechtfertigt. Das ist Gift.

Und was ist dann mit der Heiligung? Nun, die Heiligung ist total sterben für sich selbst und leben für andere, beginnend mit Christus und dann seine Brüdern. **Queen of Sheba 61-0219 P: 15** Nun erfahren wir, dass er sagte: *"Die Füchse haben Löcher und Höhlen, und die Vögel haben Nester; aber der Sohn Gottes hat keinen Platz, um sein Haupt abzulegen."* Er musste nicht so sein. Ich denke, das süßeste Wort in der Bibel ist eines von ihnen: *"Vater, ich heilige mich um ihrer willen."* Er hatte ein Recht auf eine Frau; Er hatte ein Recht auf ein Zuhause. Er hatte ein Recht auf die Freuden des Lebens, wie wir haben, zumindest auf die Annehmlichkeiten des Lebens. Aber Er heiligte sich selbst, weil Er zwölf Männer ausbildete, die die Welt mit dem Evangelium berühren würden. Und wenn Er das könnte, wie viel mehr sollten wir uns selbst heiligen? Seht ihr?

Gottes eingehüllt Geschenk 60-1225 P:56 Er sprach: *"Vater, ich heilige mich selbst[für sie], damit auch sie geheiligt seien."* Mit anderen Worten, Er hatte ein Anrecht; Er war ein Mensch. Er hatte ein Anrecht auf ein Zuhause; Er hatte ein Anrecht auf eine Familie. Er war Mensch, genauso Mensch, wie du es bist oder ich es bin, genauso menschliches Wesen in Seiner Mannhaftigkeit, wie wir es waren. Er hatte ein Anrecht darauf. Aber Er bildete zwölf Männer aus, die das Evangelium in alle Welt tragenwürden, daher heiligte Er sich selbst ihnen zuliebe. *"Ich heilige mich selbst für sie"*: eine Gabe Gottes, hält sich selbst geheiligt. Oh, Gaben Gottes, ihr Leute, die ihr behauptet, dass ihr Seinen Geist empfangen habt, haltet euch selbst geheiligt (Jawohl.); haltet euch fern von den Dingen der Welt; seid geheiligt. Oh.

Fellowship 60-0611B P: 45 Ich denke, die süßeste Schriftstelle in der ganzen Bibel ist diese: *"Vater, ich heilige mich selbst wegen ihnen."* Er war ein Mann. Er hätte eine Frau haben können. Er war ein Mann. Er hätte ein Zuhause haben können, einen Ort, an dem er seinen Kopf legen konnte. Er hatte Rechte dazu gehabt. Er war ein Mann. Er hätte gute Kleider haben können. Er war ein Mann. Aber was hat er gesagt: *"Vater, ich heilige mich um ihrer willen."* Was hat er getan? Er bildete zwölf Jünger aus, die auf der ganzen Welt das Evangelium predigen würden. Er gab ein Beispiel. Und Brüder, als Minister sage ich Ihnen, es zahlt sich aus, nicht zu viel von den Gütern und Dingen der Welt zu bekommen, die um uns herumhängen. Sie Prediger, mit denen ich spreche. Heilige dich für sie, die du führen wirst. Das ist, was wir heute brauchen, ist ein vollständig geweihtes, geheiligtes Leben von Ministern, die aufrecht vor Gott wandeln und sich nicht in die Dinge der Welt verwickeln. Halt dich davon fern. *"Vater, ich heilige mich um ihrer willen."* Denn nicht, weil er es tun musste, aber er tat es um ihrer willen.

Ok, das war für die Minister, aber was ist jetzt mit den Laien? In seiner Predigt, **Verführerische Geister (Dämonologie) 55-0724 P:81** sagte Bruder Branham, *Jesus, in seinem Gebet, sagte: "Vater, Ich heilige mich selbst."* Jesus wurde für die Gemeinde geheiligt. Er hätte heiraten können, aber er hat es nicht getan. Er wurde geheiligt. Er sagte: *"Heilige sie, Vater, zu die Wahrheit. Dein Wort ist die Wahrheit."* Nun lassen Sie uns ablegen alles Gewicht. Wenn Du hast eine Laune hast? Du

hast etwas über dich, das du redest, wenn du nicht reden sollst. O Gott! Legen sie es dort hin. Legen Sie es dort. Sieh zu, wie das Feuer des Altars herunterkommt und es wegnimmt. Sehen Sie die Liebe Gottes das auflecken. Sehen Sie all das alte Selbstsucht, wie du mit Ihrer Frau gesprochen haben; so wie du Ihren Mann gesprochen haben; die Art, wie Sie Ihren Nachbarn gesprochen haben; so wie du über die Menschen in der Gemeinde gesprochen haben - legen Sie es auf dem Altar an diesem Morgen; und das Feuer Gottes wird kommen und es sofort nehmen, und die göttliche Liebe wird an seiner Stelle brennen. Wenn du eine Krankheit bekommen haben, legen Sie es auf dem Altar; und sagen: Herr, es ist hier. Schaffe in mir ein sauberer Geist. Schaffe in mir eine heilende Kraft. "Sehen Sie, was Gott tun wird. Gott wird es tun an diesem Morgen.

Ok, was ist mit der falschen Doktrin, die in der dritten Mahlzeit, **der Taufe des Heiligen Geistes**, vermischt wurde? Jesus sagte drei Dinge, also mischten sie auch falsche Doktrin in das wahre Wort der Taufe mit dem Heiligen Geist und fügten hinzu: "**Du musst in Zungen sprechen, um es zu haben**" oder "**Du musst Liebe haben, um es zu haben.**" ", oder "**Sie müssen die volle Statur eines perfekten Mannes haben, um es zu haben** ", aber es gibt nur einen Beweis und **es ist nicht nur die Botschaft zu glauben**, denn Bruder Branham sagte in seiner Predigt:

Zeichen 63-0901M P:103 Kommt nicht so weit, sagt: "**Ich glaube die Botschaft.**" Gehorcht der Botschaft! Kommt in Christus hinein! Ihr sagt: "Nun gut, ich glaube jedes gesagte Wort, Bruder Branham." Das ist gut, doch das ist wie - das ist wie in der Lage sein zu lesen. Nehmt die Botschaft, nehmt Sie in euer Herz, dass ihr das Zeichen haben müsst, genau das Leben, das in Christus war, sei in euch. "Wenn Ich Das sehe, werde Ich an euch vorübergehen."

An diesem Tag auf Golgatha: 15-3 "**Er war nur ein Mann, der vollkommene Mann.** Er gab sein Leben und **er machte ein Beispiel für Sie.** Nun, was müssen wir tun. Nun, **das erste Ding, was ich sagen möchte, ist: Jesus hat nie für sich selbst gelebt. Sein Leben wurde für andere ausgegeben. Das ist vollkommen Ewiges Leben.** Wenn Sie sagen, dass Sie in die Kirche gehen und gute Dinge tun, ist das in Ordnung. Aber **wenn Sie Ihr Leben für sich selbst leben, haben Sie kein Ewiges Leben. Das ewige Leben lebt für andere.** Es hat es bewiesen, als er im Lamm Gottes kam. **Er lebte und hatte ein ewiges Leben, weil er nicht für sich selbst lebte. Er lebte für andere.** Sie erhalten das Ewige Leben, indem Sie diesen Tag empfangen, und **Sie leben nicht mehr für sich. Du lebst für andere.** 15-6 Jemand sagte: "Wie kannst du stehen und dich von jemandem so schlecht nennen?" **Du lebst nicht für dich. Du lebst für andere damit du diesen Mann erlösen könntest. Du wirst Söhne.** Und das Problem ist, **dass die Kirche vergessen hat, dass sie Söhne waren. Du bist Söhne. Sie nehmen den Platz Christi ein. Du bist Söhne. also lebe nicht für dich selbst; für andere leben.** "Nun, Bruder Branham, ich kann für diesen Bruder leben, weil er sicher ein netter Mann ist." **Das ist es nicht. Lebe für den Mann, der dich hasst. Lebe für diese Person, die dich umbringen würde, wenn sie könnte.** Das ist was sie ihm angetan haben Sie töteten ihn und **Er starb, damit Er sie retten könnte. Das ist das ewige Leben. Wenn Sie - das ist in Ihrem Busen -, dann stehen Sie dem Himmel gegenüber.** Aber **du opferst deine eigenen Sachen,** gib sie auf, wie das Schaf seine Wolle gibt. **Sie schauen in Richtung Golgatha."**

Beachten Sie die drei Maße der Mahlzeit in diesem Zitat. Wie Paulus sagte: "**Ich bin mit Christus gekreuzigt, dennoch lebe ich, und doch lebe nicht ich, sondern Christus in mir, und das Leben, das**

*ich jetzt in diesem Fleisch lebe, lebe ich nach derselben Offenbarung wie der Sohn von Gott gelebt von "*

Und diese Offenbarung ist Ihre Rechtfertigung, denn diese Offenbarung manifestiert sich in Ihrem Leben, wie Christus Ihr Leben für Sie und durch Sie lebt und wie Er für andere gelebt hat, werden Sie dies auch tun. Und das ist Ihre Heiligung, und das ist der Beweis dafür, dass Sie mit demselben Geist erfüllt sind, der Jesus Christus erfüllt hat. Wenn sein Geist in dir ist, wirst du wie Christus wandeln, wie Christus handeln, wie Christus sprechen und wie Christus leben.

**1963-0728 Christus ist das Geheimnis (86-1)** *Und dann geht das Wort vom Kopf in den Körper hinunter. Was ist es? Das gleiche Wort. Es kann nichts hinzugefügt oder entnommen werden. So bewegt sich dasselbe Wort vom Kopf, wenn der Tag näher rückt, in den Körper hinein, in den Körper hinein und bestätigt, dass sie Eins sind. Sie sind Ehemann und Ehefrau. Sie sind Fleisch Seines Fleisches, Wort Seines Wortes, Leben Seines Lebens, Geist Seines Geistes. Seht ihr? Amen. Woher weißt du das? Trägt das gleiche Zeugnis, die gleiche Frucht, das gleiche Wort (Seht ihr?), Manifestiert Christus: dasselbe Leben, derselbe Gott, derselbe Geist, dasselbe Wort, dasselbe Buch (Amen!), Dieselben Zeichen: "Dinge, die ich tue, werden Sie auch." Oh Halleluja. Mei...*

In seiner Predigt **Würden wir Jesus sehen. 57-0226 P: 21** *"Wenn sein Geist bei uns ist, wird er genauso handeln, wie er es tat, als er hier auf Erden war. Es wird dich auf die gleiche Weise handeln lassen, weil es nicht mehr dein Geist ist, es ist sein Geist in dir, der Geist Christi in dir. "Die Dinge, die ich tue ... Wer an mich glaubt (Johannes 14:12), die Werke, die ich tue, sollt ihr auch tun." Seht ihr, wir werden dieselben Werke tun, dieselben Gedanken denken, dieselbe Art von Leben führen. Wenn der Geist Gottes in euch ist, bringt es euch dazu, wie Christus zu leben, wie Christus. Dann wirst du ein geschriebener Brief, der von allen Menschen gelesen wird, Christus in dir, der sein Licht aus dir reflektiert, wie Gott in Christus die Welt mit sich selbst versöhnt und Gott aus seinem eigenen Körper reflektiert. Niemand hat Gott jemals gesehen, aber der einzige, der vom Vater gezeugt wurde, hat Ihn erklärt. Gott war in Christus. Und was die Haltung Christi war, war die Haltung Gottes, weil die beiden zusammenarbeiten, der Geist und das Fleisch vereint.*

Lass uns beten.